



Medienmitteilung

SCHMOLZ + BICKENBACH übernimmt Teile von Asco Industries

Luzern, 29. Januar 2018 – SCHMOLZ + BICKENBACH, ein weltweit führendes Unternehmen für Speziallangstahl, hat heute bekanntgegeben, dass das zuständige Gericht ihm den Zuschlag zur Übernahme der Standorte und Anlagen der französischen Asco Industries zum 1. Februar 2018 erteilt hat. Das industrielle Konzept der SCHMOLZ + BICKENBACH Gruppe umfasst eine enge Integration von Asco Industries in die Gruppe und zielt auf eine nachhaltige Verbesserung von Auslastung und Marktversorgung.

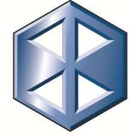
Mit der Übernahme stärkt die SCHMOLZ + BICKENBACH Gruppe ihr Geschäft im Segment Qualitäts- & Edelbaustahl und baut ihre Position als eines der führenden Unternehmen für hochwertige Spezialstahl-Langprodukte in Europa weiter aus. Der Erwerb erfolgt im Zuge der Strategie, sich aktiv an der Konsolidierung der europäischen Speziallangstahlindustrie zu beteiligen. Zwischen den Standorten und Anlagen von Asco Industries und den Werken der SCHMOLZ + BICKENBACH Gruppe bestehen hervorragende Integrations- und Ergänzungsmöglichkeiten bei der Produktpalette und auch im Produktionsverbund. Das nachhaltige industrielle Konzept wird zu einer verbesserten Auslastung der Anlagen und somit zu einer effizienteren Produktionsstrategie und damit zu Kostenvorteilen führen.

Mit rund 1 400 Mitarbeitern erzielte Asco Industries in 2016 einen Umsatz von EUR 373 Millionen. Der französische Konzern verfügt über ausgezeichnete Produkte und eine starke Kundenbasis. Der von SCHMOLZ + BICKENBACH mit 8 900 Mitarbeitern erwirtschaftete Umsatz belief sich in 2016 auf EUR 2.3 Milliarden.

Die Transaktion schliesst die Übernahme der wichtigsten Standorte von Asco Industries ein. An diesen Standorten wird die Mehrheit der Arbeitsplätze gesichert. Gleichzeitig werden im Rahmen des Erwerbs bei SCHMOLZ + BICKENBACH's französischer Business Unit Ugitech (Ugine, Savoie) neue Stellen geschaffen. Die Produktionsschwerpunkte an den bisherigen Standorten von Asco Industries bleiben die Herstellung und Verarbeitung von Speziallangstahl für die Marktsegmente Öl- & Gas, Automobil und Maschinenbau sowie die Produktion von Kugellager-Stahl.

CEO Clemens Iller: „Wir freuen uns über den Zuschlag für die Übernahme von Asco Industries, die wegen ihres hervorragenden Know-how, ihrer qualitativ hochstehenden Produkte und der breiten Kundenbasis sehr gut zu uns passen. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam mit Asco unser nachhaltiges Industriekonzept zum Erfolg bringen und so ein noch stärkerer Partner für unsere Kunden werden.“

– ENDE –



Telefonkonferenz:

SCHMOLZ + BICKENBACH führt am 29. Januar 2018 um 14.00 h MEZ eine Telefonkonferenz zur Übernahme in englischer Sprache durch.

Einwahlnummern:

- Schweiz / Europa +41 (0) 58 310 50 00
- Grossbritannien +44 (0) 207 107 06 13
- USA +1 (1) 631 570 56 13

Für weitere Informationen:

Dr. Ulrich Steiner, Vice President Corporate Communications & Investor Relations

Telefon +41 (0)41 581 4120

u.steiner@schmolz-bickenbach.com

www.schmolz-bickenbach.com

Über SCHMOLZ + BICKENBACH

Die SCHMOLZ + BICKENBACH Gruppe ist heute einer der führenden Anbieter individueller Lösungen im Bereich Spezialstahl-Langprodukte weltweit. Sowohl bei Werkzeugstahl als auch bei rostfreiem Langstahl zählt der Konzern zu den führenden Herstellern im globalen Markt und gehört zu den beiden grössten Unternehmen in Europa für legierten und hochlegierten Edelbaustahl. Mit rund 8 900 Mitarbeitern und eigenen Produktions- und Distributionsgesellschaften in über 30 Ländern auf fünf Kontinenten gewährleistet das Unternehmen die globale Betreuung und Versorgung seiner Kunden und bietet ihnen weltweit ein komplettes Portfolio aus Produktion und Sales & Services. Sie profitieren von der technologischen Expertise des Unternehmens, der weltweit konstant hohen Produktqualität sowie der detaillierten Kenntnis lokaler Märkte.